

Antrag für die Ausstellung eines Jagdscheines

- Ich stelle den Antrag für einen:
- Jahresjagdschein für 1 2 3 Jagdjahre
 - Jugendjagdschein für 1 2 3 Jagdjahre
 - Falknerjagdschein für 1 2 3 Jagdjahre
 - Tagesjagdschein für 14 aufeinanderfolgende Tage

Angaben zum Antragsteller:

Name, Vorname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Beruf: _____

Telefon*: _____

Staat: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____

E-Mail*: _____

* diese Angaben dienen einer schnellen Kommunikation und können jederzeit widerrufen werden

Falls der Antragsteller minderjährig ist,

Name und Vorname des /der Erziehungsberechtigten

Ich beantrage den Jagdschein für die Zeit: von _____ bis _____

Gültigkeit letzter Jagdschein: von _____ bis _____ Nr. _____

durch (Behörde): _____

- Ein Jagdschein wurde bisher nicht ausgestellt

Erklärung über die Gesamtjagdfläche:

- Ich bin in keinem Jagdbezirk zur Jagd befugt.
- Ich bin in den folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Lfd. Nr.	Ort und Bezeichnung des Jagdbezirktes <small>*Eigentum, Nießbrauch, Alleinpacht, Mitpacht, Unterpacht, entgelt. Jagderlaubnis</small>	Rechtsgrund der Jagdbefugnis*	Gültigkeit von-bis	Fläche der Jagdbefugnis [ha]
1				
2				

Erklärung:

- Ich bin nicht wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden.
- Gegen mich ist kein laufendes Strafverfahren anhängig.
- Ich bin nicht Mitglied eines Vereins, der unanfechtbar verboten wurde oder unanfechtbarem Betätigungsverbot unterliegt.

- Ich bin nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
- Ich bin nicht innerhalb der letzten 5 Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichen Präventivgewahrsam gewesen.
- Ich bin nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
- Ich bin nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- Ich bin nicht psychisch krank oder debil.

Rechtsgrundlage: Zuverlässigkeitsprüfung gem. § 17 BJagdG i. V. m. § 5 und 6 WaffG

Ich bin wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt worden:

Gegen mich ist folgendes staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig:

Mir sind keine Gründe bekannt, deretwegen mir der Jagdschein versagt werden könnte (§ 17 BJagdG). Ich versichere, dass auch die körperliche Eignung zur Jagd Ausübung gegeben ist und keine schwerwiegenden Mängel (z. B. Schwerhörigkeit, erheblicher Sehfehler) bestehen.

Der Nachweis über die nach gültiger Rechtslage notwendige Jagdhaftversicherung lege ich vor:

Versicherer: _____

Gültigkeit: _____

Datum, Ort

Unterschrift Antragsteller/in, ggf. Erziehungsberechtigte

Der Jagdschein mit der Nummer: _____ wurde mir ausgehändigt.

Datum, Ort

Unterschrift Antragsteller/in, ggf. Erziehungsberechtigte oder Bevollmächtigte

Einzureichende Unterlagen:

- Kopie Jagdhaftversicherung (mind. 500.000 € für Personen- und 50.000 € für Sachschäden)
- Bereits ausgestellter Jagdschein
- Passbild bei Neuausstellung
- Jägerprüfung im Original oder beglaubigter Kopie der bestandenen Jägerprüfung und Nachweis "kundige Person"
- Personalausweis (Kopie)

Rechtsgrundlage: § 15 Bundesjagdgesetz (BJagdG)